



Dresden, den 12. Februar 2020

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

## **Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## **Austausch und gegenseitig Unterstützung**

### **Treffen der Landeskirche mit Jüdischer Gemeinde in Sachsen**

DRESDEN – In einem Treffen am 9. Januar haben sich Vertreter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und des Landesverbandes Jüdischer Gemeinden in Sachsen über die Situation in Sachsen ausgetauscht und einen engen Austausch vereinbart. An dem Gespräch nahmen der Landesrabbiner Zsolt Balla, Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel sowie Dr. Timotheus Arndt teil, der als Vertreter der Jüdisch-Christlichen Arbeitsgemeinschaft und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsstelle Judentum der Theologischen Fakultät Leipzig eingeladen war. Das Gespräch war bereits vor dem 9. November und dem Anschlag in Halle vereinbart worden.

Landesrabbiner Balla dankte im Gespräch für die von der Landeskirche gegenüber der Jüdischen Gemeinde ausgedrückte Solidarität. Zu einer Kundgebung an der Synagoge in Dresden hatten seinerzeit auch die beiden Dresdner Kirchenbezirke eingeladen. Unter den Teilnehmenden am Schabbatgebet und an der Kundgebung am 11. Oktober 2019 war auch eine Abordnung der sächsischen Kirchenleitung.

Alle am Gespräch Beteiligten betonten, dass diese Solidarität sich nicht auf Juden und Christen beschränkt, sondern im Sinne der Religionsfreiheit auch für andere Religionsgemeinschaften gilt. Es wurde für die Zukunft ein regelmäßiger Austausch zu gemeinsamen Themen des Glaubens und des Glaubenslebens zwischen dem Rabbinat und dem Landesbischof vereinbart.